

Anlage: Zuschlagskriterien - Anforderungen an Dienstleistende

EJJ_009_Jugendfestival2026_JfESegmente

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

JUGEND für Europa richtet sich mit folgenden Erwartungen an die Dienstleistenden:

1. Los 2: Trainer*innen zur Umsetzung von Reflexions- und thematischen Workshops beim Jugendfestival 2026

1.1. Ausschlusskriterium

Ausschlusskriterien	
Deutschkenntnisse	Nachweis von Deutschkenntnissen in Wort und Schrift auf mindestens Niveau C1.
Berufliche Erfahrung in der non-formalen Bildungsarbeit	Nachweis von mindestens zwei Jahren (ehrenamtliche und/oder berufliche) Erfahrung in der non-formalen Bildungsarbeit.
Erfahrung pädagogische Arbeit mit Zielgruppe junger Menschen	Nachweis von mindestens zwei Jahren (ehrenamtliche und/oder berufliche) Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe junger Menschen.
Verfügbarkeit	Bestätigung der vollständigen Verfügbarkeit zu den in der Leistungsbeschreibung genannten Terminen und Zeiträumen.

1.2 Bewertungskriterien

Neben diesen Ausschlusskriterien müssen uns die Dienstleistenden durch die Einhaltung der folgenden Kriterien (Bewertungskriterien) überzeugen:

Unterlos A: Reflexionsworkshops (Los 201)

Bewertungskriterien	
Erfahrung EU-Jugendprogramme (20%)	Der*die Dienstleistende hat mehrjährige (ehrenamtliche und/oder berufliche) Erfahrung mit den EU-Jugendprogrammen (insbesondere Freiwilligenprojekte und Solidaritätsprojekte im Europäischen Solidaritätskorps und/oder Discover EU in Erasmus+).

Erfahrung in non-formaler Bildungsarbeit (20%)	Der*die Dienstleistende hat mehrjährige (ehrenamtliche und/oder berufliche) Erfahrung in der non-formalen Bildungsarbeit.
Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe junger Menschen (20 %)	Der*die Dienstleistende hat mehrjährige (ehrenamtliche und/oder berufliche) Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe junger Menschen
Kurzkonzept für die Reflexionseinheit (40%)	Der*die Dienstleistende hat mit dem Angebot ein Kurzkonzept (maximal zwei Seiten) zur Umsetzung der Reflexionseinheit eingereicht. Es ist auf folgende Aspekte einzugehen: – Auswertung der Lernerfahrung/ des Lerneffekts (persönlich, beruflich, sozial); Bewusstsein über eigene (neu gelernte) Fähigkeiten und Kompetenzen. – Übergang zu Youthpass/Europass (Erinnerung daran, das Gelernte zu dokumentieren) – Qualität der Zusammenarbeit zwischen den TN und den teilnehmenden Organisationen sowie der persönlichen Unterstützung und Betreuung der TN (wenn zutreffend) – persönlicher Beitrag der TN zur Aktivität (wenn zutreffend) – Erfahrungsaustausch mit anderen TN

Unterlos B: Thematische Workshops (Los 202)

Bewertungskriterien	
Erfahrung in non-formaler Bildungsarbeit (20%)	Der*die Dienstleistende hat mehrjährige (ehrenamtliche und/oder berufliche) Erfahrung in der non-formalen Bildungsarbeit.
Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe junger Menschen (20 %)	Der*die Dienstleistende hat mehrjährige (ehrenamtliche und/oder berufliche) Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe junger Menschen
Workshopkonzept für einen thematischen Workshop (60%)	Der*die Dienstleistende hat mit dem Angebot Workshopkonzept für einen thematischen Workshop (maximal drei Seiten) eingereicht. Es ist auf folgende Aspekte einzugehen: – die Zuordnung zu einem der obengenannten Themenschwerpunkte – Erläuterung des Themas, grober Ablauf, anvisierte (Lern-)Ziele für die Teilnehmenden, ggf. Berücksichtigung der Räumlichkeiten bzw. winterlicher Witterung (bei Elementen im Freien) – Nutzung nicht-formaler und jugendgerechter Methoden der Wissensvermittlung sowie interaktive Elemente – Berücksichtigung einer diversen Zielgruppe und barrierearmer Elemente

1.3 Erfüllungsgrad: Bewertungskriterien

Im Folgenden wird näher erläutert, wie die Bewertungskriterien beurteilt werden.

Unterlos A: Reflexionsworkshops (Los 201)

Kriterium	Punkte	Zielerreichung
Erfahrung EU-Jugendprogramme (20%)	15-20 Punkte	mehnjährige und umfassende (ehrenamtliche und/oder berufliche) Arbeitserfahrung mit allen ESK- und Discover EU- Formaten
	7-14 Punkte	mehnjährige (ehrenamtliche und/oder berufliche) Arbeitserfahrung mit einzelnen Formaten (ESK oder Discover EU)
	1-6 Punkte	Bis zu zwei Jahren vereinzelte (ehrenamtliche und/oder berufliche) Arbeitserfahrung in einzelnen ESK oder E+ Jugend Formaten
Erfahrung in non-formaler Bildungsarbeit (20%)	15-20 Punkte	Umfangreiche Erfahrung (8 oder > als 8 Jahre ehrenamtliche und/oder berufliche Arbeitserfahrung in non formaler Bildung) in der Konzeption, Durchführung und Moderation non-formaler Bildungsangebote für junge Menschen. Nachweis unterschiedlicher Methoden, Formate und Zielgruppen sowie eigenständige Verantwortung für Planung und Durchführung.
	7-14 Punkte	Mehnjährige praktische Erfahrung ab 4 und < 8 Jahren ehrenamtliche und/oder berufliche Arbeitserfahrung in der Durchführung non-formaler Bildungsangebote mit nachvollziehbarer methodischer Kompetenz.
	1-6 Punkte	Mindestanforderung erfüllt; Erfahrungen beziehen sich überwiegend auf einzelne Maßnahmen oder unterstützende Tätigkeiten. 2 Jahre und < 4 Jahre (ehrenamtliche und/oder berufliche) Arbeitserfahrung in non formaler Bildung
Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe junger Menschen (20%)	15-20 Punkte	mehnjährige und umfassende (ehrenamtliche und/oder berufliche) Arbeitserfahrung in der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe junger Menschen
	7-14 Punkte	Mehnjährige punktuelle (ehrenamtliche und/oder berufliche) Arbeitserfahrung in der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe junger Menschen
	1-6 Punkte	Bis zu zwei Jahren vereinzelte (ehrenamtliche und/oder berufliche) Arbeitserfahrung in der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe junger Menschen
Kurzkonzept zum Reflexionsworkshop (40 %)	26-40 Punkte	Das Konzept erfüllt sämtliche Anforderungen der Leistungsbeschreibung. Es enthält einen schlüssigen Ablauf, nachvollziehbare Lernziele, geeignete non-formale und interaktive Methoden sowie einen realistischen Zeitplan. Die Reflexion der Lernerfahrungen, Kompetenzentwicklung, Youthpass, Erfahrungsaustausch sowie die Zusammenarbeit mit Aufnahmeorganisationen und der persönliche Beitrag der

		Teilnehmenden werden nachvollziehbar integriert. Diversität und Barrierearmut werden berücksichtigt.
	<i>11-25 Punkte</i>	Das Konzept ist grundsätzlich schlüssig und umsetzbar. Die wesentlichen Inhalte der Leistungsbeschreibung werden überwiegend berücksichtigt. Methodik und Zielorientierung sind nachvollziehbar, einzelne Aspekte (z. B. Kompetenzorientierung, Youthpass oder Transfer) bleiben jedoch oberflächlich oder unvollständig dargestellt.
	<i>0-10 Punkte</i>	Das Konzept weist deutliche Schwächen hinsichtlich Struktur, Methodik oder Zielorientierung auf. Wesentliche Anforderungen der Leistungsbeschreibung werden nur teilweise oder nicht nachvollziehbar behandelt.

Unterlos B: Thematische Workshops (Los 202)

Erfahrung in non-formaler Bildungsarbeit (20%)	<i>15-20 Punkte</i>	8 oder > als 8 Jahre (ehrenamtliche und/oder berufliche) Arbeitserfahrung in non formaler Bildung
	<i>7-14 Punkte</i>	Ab 4 und < 8 Jahre (ehrenamtliche und/oder berufliche) Arbeitserfahrung in non formaler Bildung
	<i>1-6 Punkte</i>	2 Jahre und < 4 Jahre (ehrenamtliche und/oder berufliche) Arbeitserfahrung in non formaler Bildung

Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe junger Menschen (20%)	<i>15-20 Punkte</i>	mehnjährige und umfassende (ehrenamtliche und/oder berufliche) Arbeitserfahrung in der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe junger Menschen
	<i>7-14 Punkte</i>	Mehnjährige punktuelle (ehrenamtliche und/oder berufliche) Arbeitserfahrung in der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe junger Menschen
	<i>1-6 Punkte</i>	Bis zu zwei Jahren vereinzelte (ehrenamtliche und/oder berufliche) Arbeitserfahrung in der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe junger Menschen

Workshopkonzept zur Umsetzung eines thematischen Workshops (60 %)	<i>41-60 Punkte</i>	Das Workshopkonzept erfüllt sämtliche Anforderungen der Leistungsbeschreibung. Das Thema ist einem ausgeschriebenen Themenschwerpunkt eindeutig zugeordnet. Lernziele, Ablauf und Methoden sind schlüssig beschrieben. Das Konzept setzt non-formale, interaktive und zielgruppengerechte Methoden ein, berücksichtigt Diversität und Barrierearmut und ist unter den organisatorischen Rahmenbedingungen (einschließlich ggf. winterlicher Witterung bei Außenaktivitäten) realistisch umsetzbar. Das Konzept zeigt einen hohen Grad an Kreativität und pädagogischer Qualität.
	<i>21-40 Punkte</i>	Das Konzept ist grundsätzlich schlüssig und umsetzbar. Die wesentlichen Anforderungen der Leistungsbeschreibung werden überwiegend erfüllt. Einzelne Aspekte (z. B. Methodenvielfalt, Lernziele, Diversität oder organisatorische Umsetzung) bleiben jedoch unvollständig oder wenig konkret dargestellt.

	<i>0-20 Punkte</i>	Das Konzept weist erhebliche Schwächen hinsichtlich Zielsetzung, Methodik oder Umsetzbarkeit auf. Mehrere Anforderungen der Leistungsbeschreibung werden nicht oder nur ansatzweise erfüllt.
--	------------------------	--